

B6

West-
schnellweg

Dialog- forum



NLStBV

Wir in Niedersachsen:
mobil. regional. sicher!



1. Sitzung

6. Februar 2025, Hannover



Begrüßung und Eröffnung



Begrüßung durch die NLStBV



Julia Fundheller
Leitung Geschäftsbereich
Geschäftsbereich Hannover



Sebastian Tacke
Bereichsleitung Planung
Geschäftsbereich Hannover



Nina Wintjes
Projektleiterin WSW
Geschäftsbereich Hannover

Moderation



Dr. Hanna Seitz
Moderation
ifok GmbH



Benoit Reuschel
Projektleitung
ifok GmbH



Luzie Struchholz
Koordination Dialogforum
ifok GmbH

Agenda

1. Sitzung des Dialogforums Westschnellweg



TOP

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Vorstellungsrunde der Mitglieder

3. Überblick über das Projekt

Pause – Zeit für Austausch

4. Erfahrungsbericht aus der ersten Sitzung des Bürgerrats

5. Verständigung auf ein gemeinsames Selbstverständnis

6. Abschluss und Ausblick

Vorstellungsrunde der Mitglieder



Soziales und Schulen

- Gymnasium Limmer
- Albert-Schweitzer-Schule
- Integrationsbeirat Linden-Limmer
- Stadtteilforum Linden-Süd

Überregionale Wirtschaft

- Georg Menell Transportunternehmen GmbH & Co. KG
- Volkswagen Nutzfahrzeuge

Initiativen

- Westprotest
- Extinction Rebellion

Lokales Gewerbe

- Tischlerei Hass
- Corona Solar GmbH

Wirtschaft und Handwerk

- IHK Hannover
- GVN e.V.

Lokale Vereine

- Ruderverein Linden von 1911 e.V.
- Kleingarten Linden e.V.
- SG 74 e.V.
- Vereinigte Steintormarsch Kleingärtner e.V.

Umwelt und Natur

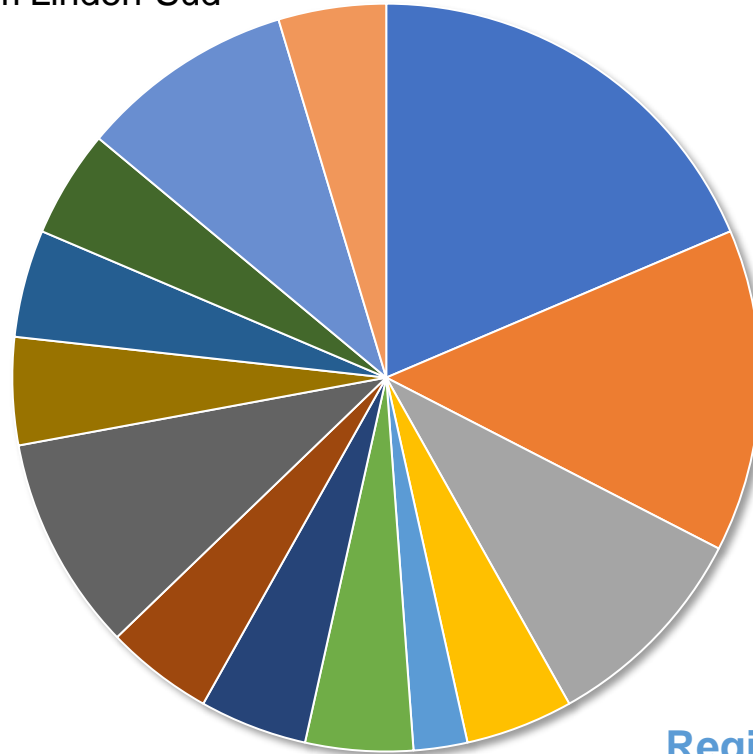
- BUND
- Umweltzentrum Hannover e.V.

Mobilitätsverbände

- ADFC
- VCD
- Fuss e.V.

Verbände Motorisierter Individualverkehr

- ACE
- ADAC



Anwohner:innen (8 Plätze)

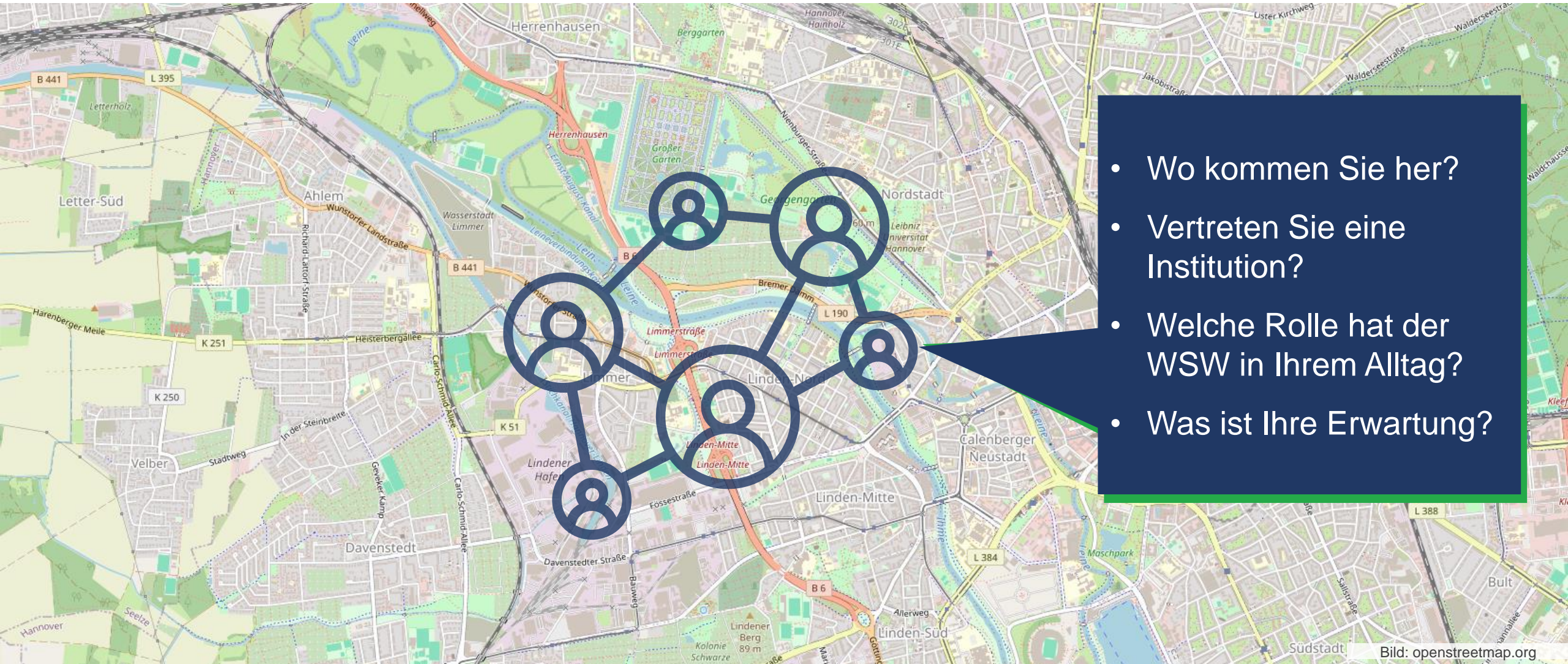
Bezirksrat Linden-Limmer

Bezirksrat Herrenhausen-Stöcken

Stadtverwaltung Hannover

Region Hannover

Vorstellungsrunde



- Wo kommen Sie her?
- Vertreten Sie eine Institution?
- Welche Rolle hat der WSW in Ihrem Alltag?
- Was ist Ihre Erwartung?

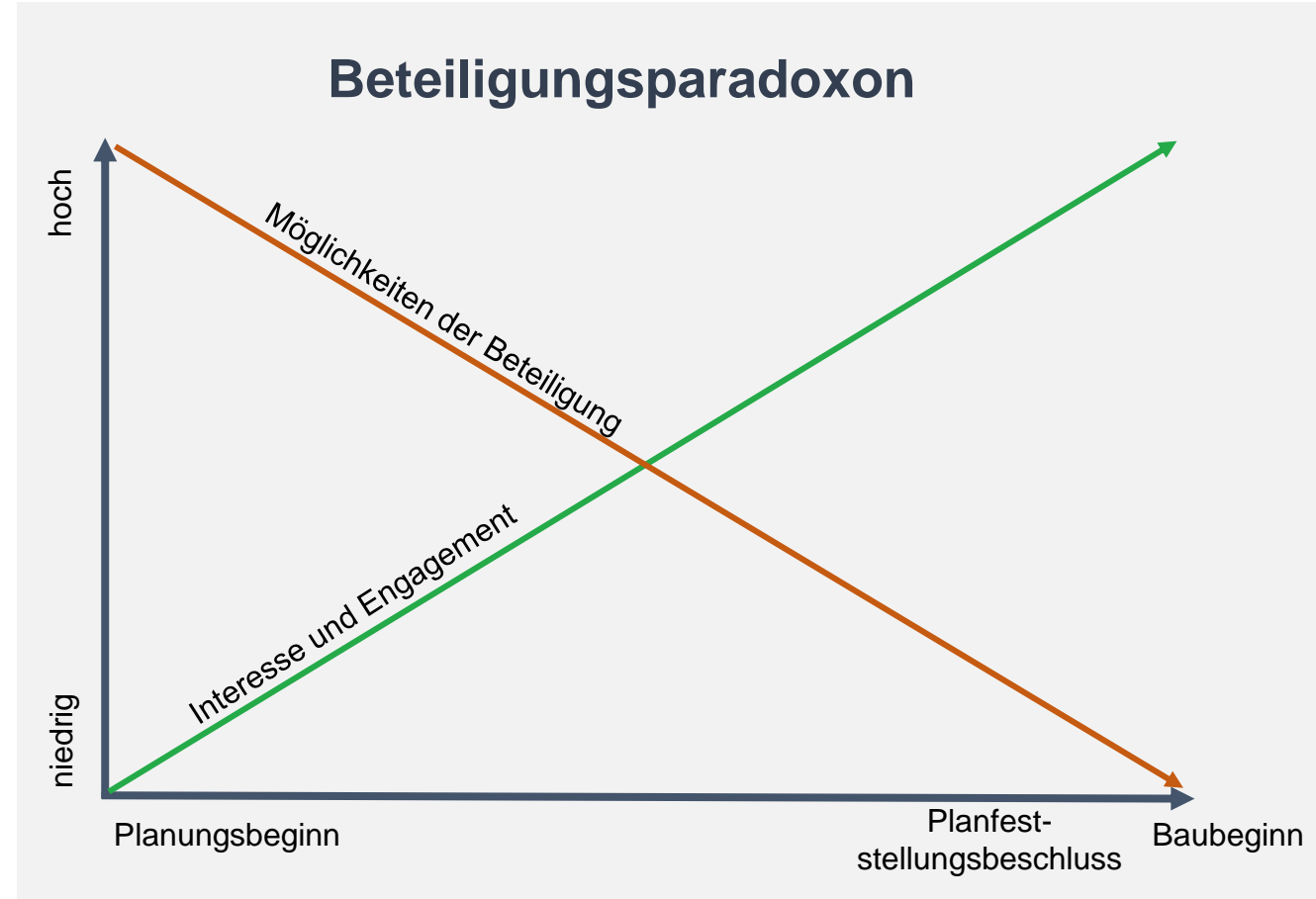
Überblick über das Projekt



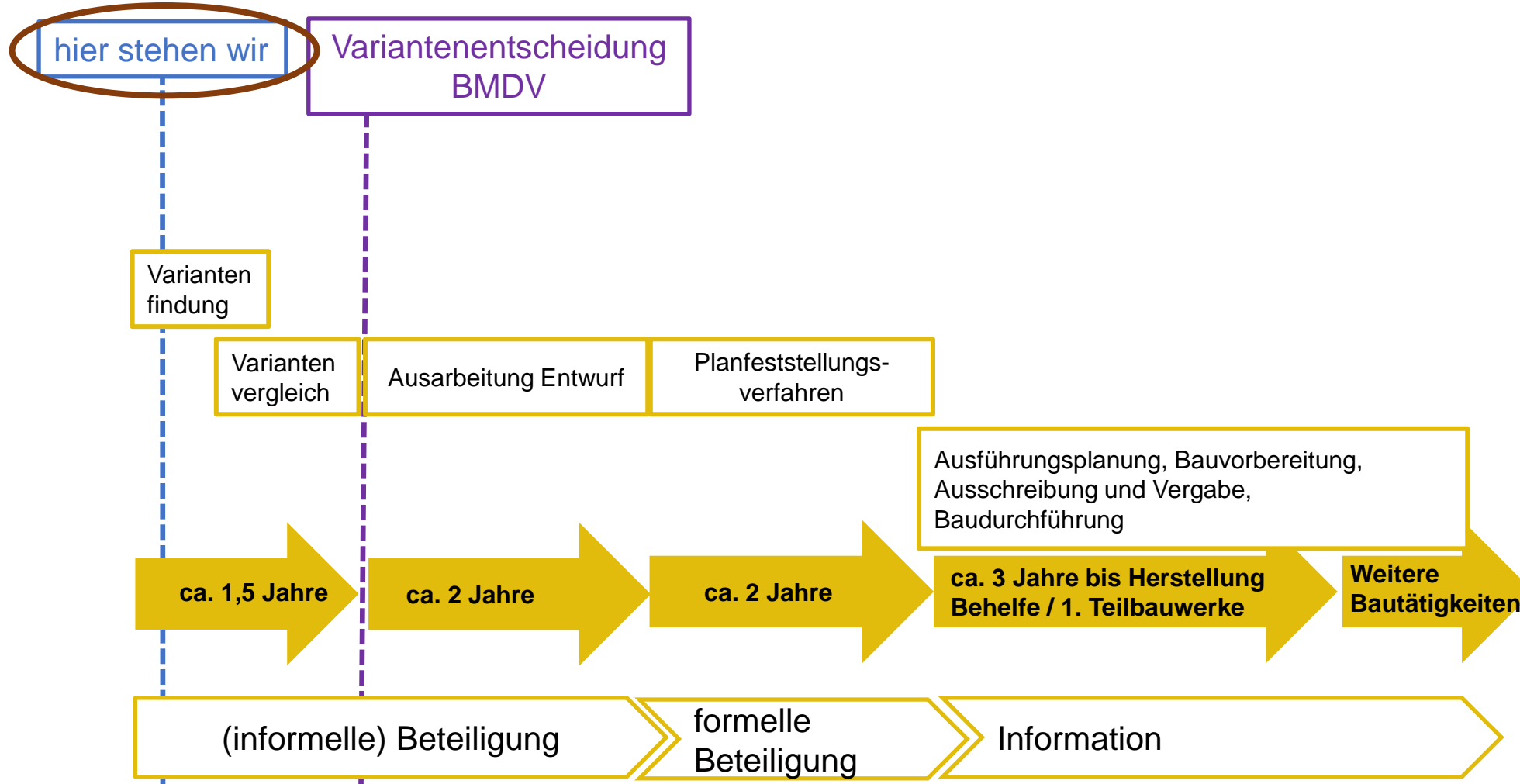
Planungsablauf & Baudurchführung



Mit jeder Stufe steigen der Detaillierungs- und Verbindlichkeitsgrad



Planungsablauf & Baudurchführung





(C) HAZ-Hauschild-Archiv, Historisches Museum Hannover

© Wilhelm Hauschild, 1958, Unterführung Steintormasch

Westschnellweg

© Heinz Koberg, 1960, Blick auf den Schwanenburgkreisel





© Heinz Koberg, 1961, Bau der AS Fössestraße

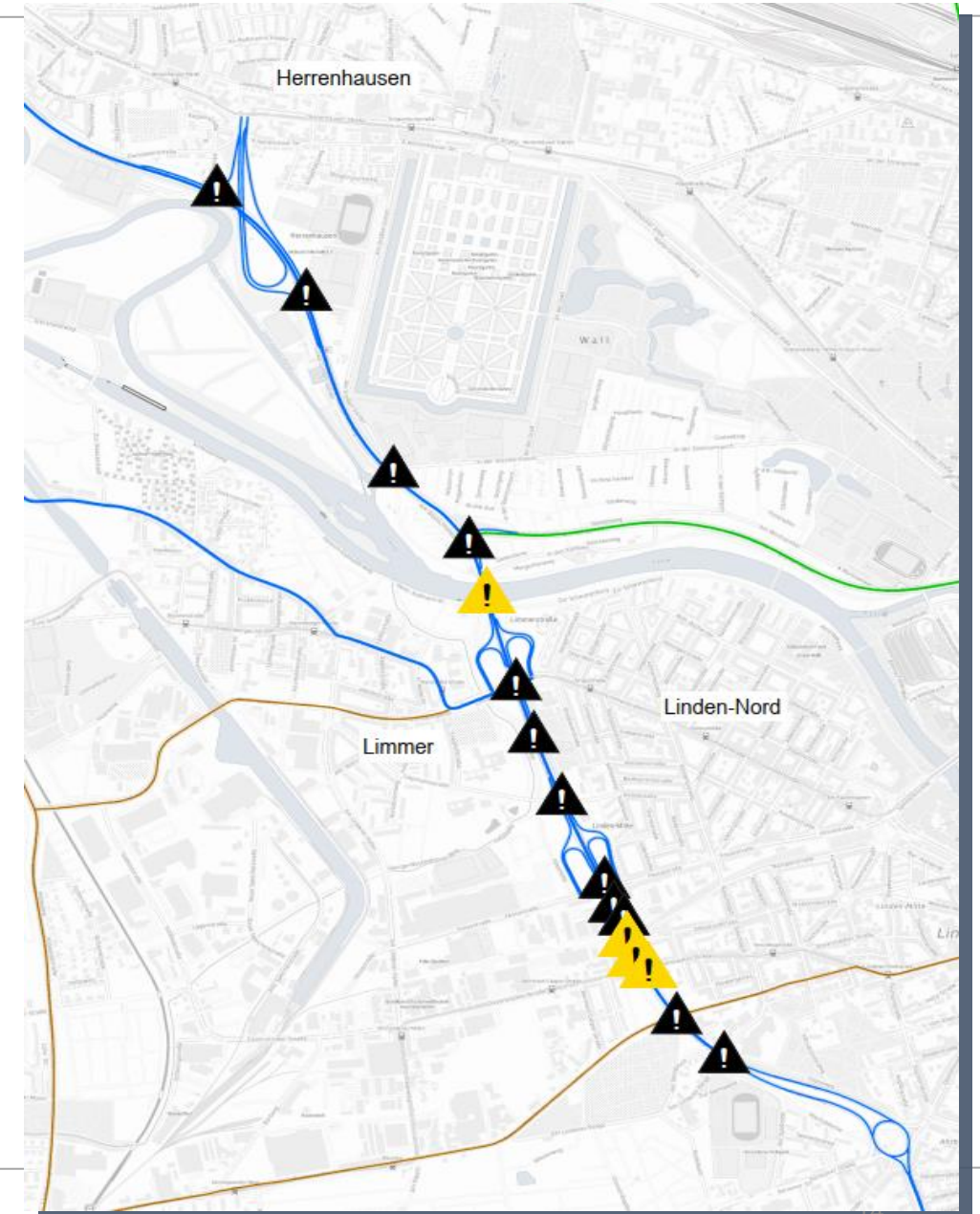
© Horst Bohne, 1961, Blick vom BW Limmerstraße in Richtung Deisterkreisel



Westschnellweg

Westschnellweg

- 14 Bauwerke tlw. mit begrenzten Restnutzungsdauern (u.a. Schwanenburgbrücke, Davenstedter Straße)
- Abschnittslänge ca. 4,0 km
- Sicherheitsdefizite im Straßenquerschnitt und in den Anschlussstellen



Planungsgrundsätze der NLStBV

- ❖ wir halten uns an **geltendes Recht**, z.B. Sicherheitsvorschriften nach § 4 FStrG (Bundesfernstraßengesetz)
- ❖ wir beachten **fachliche Randbedingungen** (Hochwasserschutz, Geologie, Natur- und Umwelt)
- ❖ wir planen nach den allgemein anerkannten **Regeln der Technik** und den aktuellen **Verkehrszahlen**
- ❖ wir sind an die Grundsätze von Sparsamkeit und **Wirtschaftlichkeit** gebunden
- ❖ wir müssen ein leistungsfähiges Schnellwegesystem erhalten und die Brücken ersetzen
- ❖ wir führen ein **transparentes** Planungsverfahren mit sachlichen und faktenbasierten **Abwägungsentscheidungen** durch

Wir sind offen für...

- ❖ die Gestaltung des **Straßenraums**
- ❖ integrierte **Radverkehrskonzepte**
- ❖ **Multimodalität** - Anschluss an und Verknüpfung anderer, innerstädtischer Mobilitätsformen
- ❖ städteplanerische Möglichkeiten/ Nutzung des **Umfelds**
- ❖ Empfehlungen im Kompetenzbereich von Stadt und Region
- ❖ Abwägungen zum Umfang von baubedingten Beeinträchtigungen
- ❖ die **Gestaltung** der Bauwerke/ Brücken
- ❖ ...



NLSstBV

*Wir in Niedersachsen:
mobil. regional. sicher!*

Pause



Erfahrungsbericht aus dem Bürgerrat





Rückblick

Rückblick:

Auftaktveranstaltung am
18. Oktober 2023

- öffentl. Projektvorstellung
- Diskussion und Austausch
- Sammeln von Hinweisen und Ideen



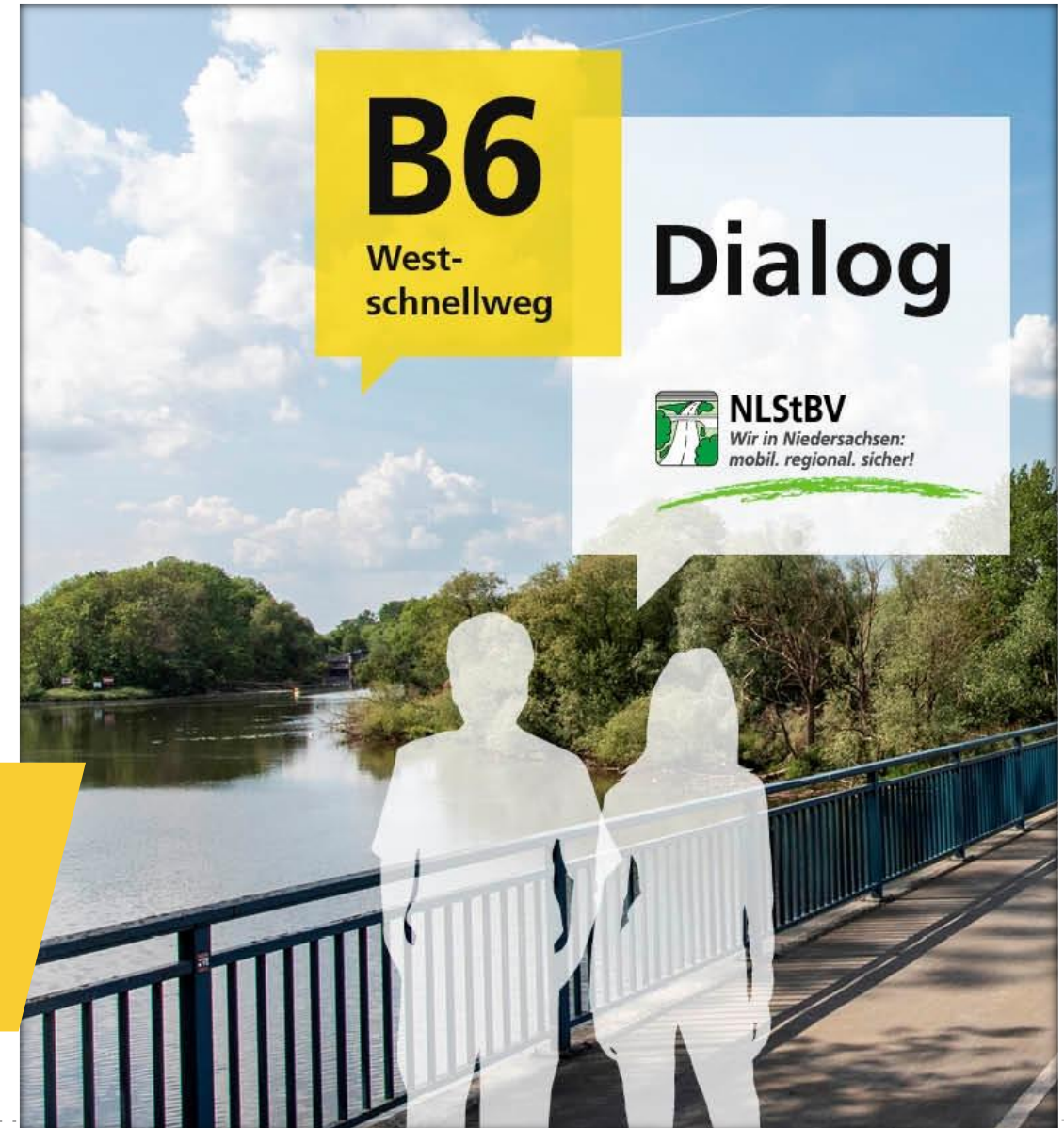
Online-Beteiligung
November / Dezember 2023

- öffentl. **Online-Umfrage**
- **Pinnwand für Hinweise**
- Abrufbar unter schnellwege-dialog.de



Vorstellung des Dialogkonzepts am
27. Mai 2024

- öffentl. Vorstellung der Ergebnisse aus Online-Beteiligung sowie der Variantenfindung
- Vorstellung u. Erläuterung des **Dialogkonzepts**



Das Dialogkonzept B6|WSW

Konzept der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Bürgerrat

35 zufällig ausgewählte Personen:
15 *Region Hannover*
15 *LHH*
5 *Bezirk Linden-Limmer*

3 Sitzungen (Januar bis März 2025) zur
Erarbeitung gemeinsamer,
rahmengebender Empfehlungen

Ggf. weitere „Bürgerratschläge“ im Laufe
des Planungsprozesses möglich

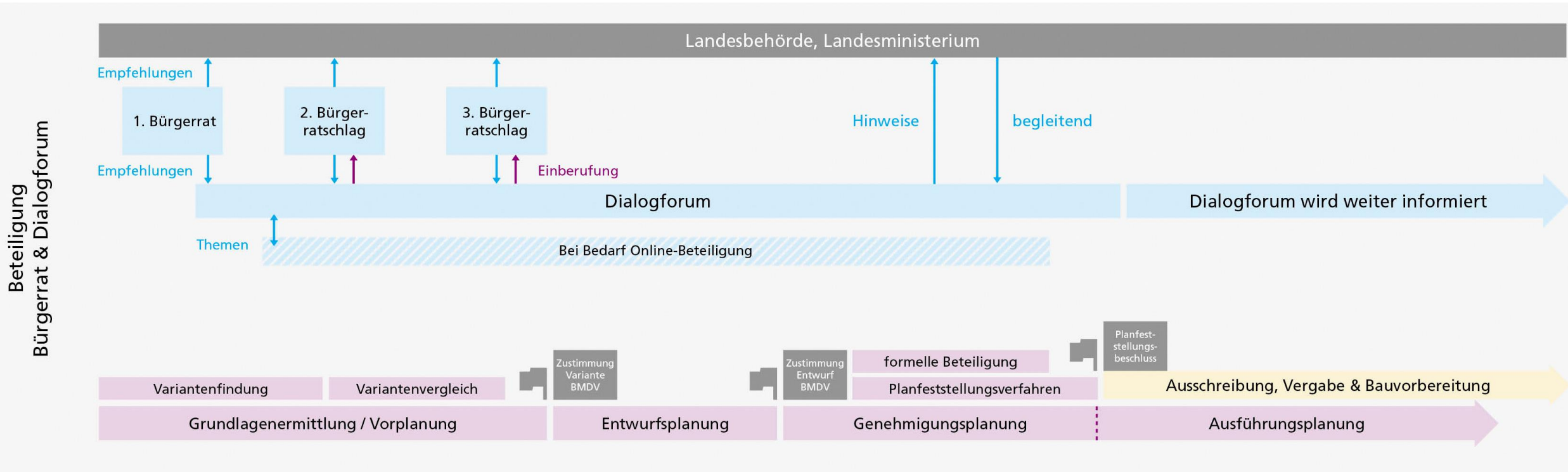
Dialogforum

40 Plätze für Vertreterinnen und Vertreter
von Organisationen, Vereinen, lokales
Gewerbe, Lokalpolitik, Stadt,
Anwohnende, Verbände und weitere

Langfristiges, planungsbegleitendes
Gremium

Selbstorganisiert und durch neutrale
Moderation unterstützt

Konzept der Öffentlichkeitsbeteiligung:



Eindrücke aus der ersten Sitzung des Bürgerrats WSW



Gemeinsames Selbstverständnis



Warum ein gemeinsames Selbstverständnis?

- Das Dialogforum soll über mehrere Jahre hinweg den Planungsprozess begleiten können. Die Einigung zu Beginn auf Spielregeln des gemeinsamen Miteinanders hilft, die Zusammenarbeit dauerhaft sicherzustellen.
- Statt unausgesprochene Annahmen Klarheit im Umgang miteinander – Verlässlichkeit innerhalb des Gremiums schaffen.
- Im Verlauf des Dialogprozesses haben nachrückende Mitglieder eine gute Orientierung für die Zusammenarbeit im Gremium



Eckpunkte des Selbstverständnisses

Was braucht eine gute Zusammenarbeit?



- Es ist ein informelles Gremium ohne Entscheidungsbefugnisse, die NLStBV befasst sich aber mit Hinweisen und gibt dem Forum Rückmeldung
- Das Gremium ist ein vertraulicher Diskussionsraum: keine persönliche Namensnennung nach außen, keine Außenkommunikation von nicht abgestimmten Zwischenständen oder Einzelmeinungen
- Respektvoller, wertschätzender und vertrauensvoller Umgang im Gremium, Achtung ggf. widersprechender Sichtweisen
- Das Dialogforum umfasst auch 8 Anwohnende, sie haben kein politisches Mandat und spiegeln die Perspektive der im Umfeld des WSW lebenden Menschen wieder

Das Selbstverständnis - Entwurf

- Das Dialogforum ist Bestandteil des von der NLStBV initiierten Dialogprozesses zum Westschnellweg.
- Das Dialogforum umfasst Vertreter:innen verschiedener Gruppen, Personenkreise und Institutionen, die möglichst gut die **unterschiedlichen Perspektiven** zum Planungsraum und zur Nutzung des Westschnellwegs abbilden.
- Die Mitglieder erhalten **Informationen aus erster Hand**, zu wichtigen Meilensteinen der Planung wird das Dialogforum vor der Öffentlichkeit informiert.
- Die Namen der Mitglieder werden nicht öffentlich genannt – auch nicht in den Ergebnisdokumenten. Es werden nur die Institutionen genannt – bzw. die Funktion der Anwohnenden-Vertretung.
- Als informelles Gremium hat das Dialogforum **keine Entscheidungsbefugnisse**, unterstützt mit **Vorschlägen und Hinweisen** die Planenden in der Abwägung verschiedener Aspekte und der Entwicklung der bestmöglichen Lösung. Die **NLStBV befasst sich mit den Hinweisen** und Vorschlägen und gibt den Mitgliedern des Gremiums hierzu eine Rückmeldung.

- Neben dem informellen Dialogprozess findet auch die gesetzlich vorgegebene formelle Beteiligung statt. **Keine der Beteiligungsformen ersetzt die andere**. Jedoch können Diskussionen im Dialogforum den Planenden schon frühzeitig zu einer besseren Planung helfen und entsprechend den Bedarf an Stellungnahmen im formellen Verfahren reduzieren.
- Der Kreis der Mitglieder des Dialogforums besteht aus ausgelosten Anwohnenden (8 Plätze) und benannten Vertreter:innen und deren Stellvertreter:innen aus den definierten Akteursgruppen. Nachbenennung weiterer Mitglieder kann nach Diskussion im Dialogforum erfolgen. Die Größe des Dialogforums sollte dabei so gehalten werden, dass ein gemeinsamer, moderierter Austausch weiterhin gut möglich ist.
- Für einen guten und produktiven Austausch achten alle Mitglieder inkl. der NLStBV auf einen **respektvollen und vertrauensvollen Umgang**. Alle Mitglieder und ihre Aussagen werden ernst genommen, was auch eine persönliche Verbindlichkeit von getätigten Aussagen bedarf.

- Alle Diskussionen in den Sitzungen und zu Sitzungsunterlagen bleiben in einem **vertraulichen Rahmen** innerhalb des Mitgliederkreises. Erst abgestimmte Endergebnisse werden veröffentlicht.
- Das Dialogforum wird extern moderiert. Die **externe Moderation unterstützt** die Mitglieder in der Selbstorganisation, bleibt jedoch zu inhaltlichen Fragen **neutral und bezieht keinerlei Stellung**. Die Moderation achtet auf die Einhaltung des Selbstverständnisses.
- Die Sitzungen werden dokumentiert. Die Ergebnisse werden im Nachgang über ein digitales Portal mit geschütztem Mitgliederbereich im Forum vor Veröffentlichung abgestimmt.
- Sitzungshäufigkeit: Die Sitzungen finden regelmäßig statt, voraussichtlich zwei Mal pro Jahr. Zu Meilensteinen oder bei gemeinsam mit der NLStBV festgestelltem Bedarf sind weitere Sitzungen möglich.

- Die Sitzungen finden in der Regel in Präsenz statt. Aufgrund von äußeren Gegebenheiten (bspw. Pandemie) ist eine Umsetzung einzelner Sitzungen im digitalen Raum möglich. Die Sitzungen können auch als Ortsbegehungen oder in Werkstattformaten stattfinden.
- Das Dialogforum kann im Rahmen der Vorplanung bei Bedarf bis zu zwei Mal den Bürgerrat in Form eines **Bürgerratschlags** anfordern. Hierzu müssen passende Fragestellungen von gesellschaftlichem Belang vorliegen, zu denen noch im Rahmen der Vorplanung der Bürgerrat in einem Bürgerratschlag konsultiert werden soll.

- **Anwohnenden-Vertretung**
 - Anwohnenden-Vertreterinnen und –Vertreter können jederzeit bei Bedarf über die Moderation Unterstützungsangebote anfragen. Diese können bspw. von fachlichen Hilfestellungen über kleine Austauschrunden außerhalb des Plenums gehen. Dabei soll keinesfalls ein Wissensvorteil vor den anderen Mitgliedern noch Raum für Abstimmungen geschaffen werden.
 - Die ausgelosten Anwohnenden sollen die Perspektive der im Umfeld des Westschnellwegs lebenden Menschen einbringen. Sie ergänzen damit die Vielfalt der Sichtweisen zu den Blickwinkeln der verschiedenen im Dialogforum vertretenen Institutionen, der Lokalpolitik und der Verwaltung.
 - Anwohnende, die durch Aufnahme eines politischen Mandats nicht mehr eine reine Anwohnenden-Rolle einnehmen können, werden gebeten, proaktiv ihren Platz freizugeben. Die Nachbesetzung erfolgt dann über die Warteliste aus dem Bewerbungsverfahren.
 - Ausscheidende Mitglieder werden auf Wunsch weiter über den Arbeitsfortschritt des Dialogforums informiert.

Ausgearbeiteter Entwurf zur Kommentierung im Beteiligungsportal

Beteiligungsportal

Ihr Mitgliederbereich für die Zusammenarbeit im Dialogforum

- Im Beteiligungsportal finden Sie sowohl alle Hintergrundinformationen gebündelt an einem Ort wie auch alle Abstimmungsdokumente des Gremiums wieder.
- Gemeinsame Dokumente (bspw. Sitzungsprotokolle) können im Entwurf via Kommentierung abgestimmt werden.
- Zugang haben ausschließlich die Mitglieder des Dialogforums, die NLStBV sowie das Moderationsteam.

→ Der Zugang zum Portal umfasst sowohl die Anwohnenden, die Vertreter sowie deren benannte Stellvertretende



Dialogforum Westschnellweg [Passwort ändern](#) [Abmelden](#)

Willkommen

Sie befinden sich im Mitgliederbereich des Dialogforums Westschnellweg. Hier finden Sie als Mitglied des Gremiums für Sie gesammelte Hintergrundinformationen und alle im Gremium erarbeitete Dokumente (bspw. Protokolle der Sitzungen).

Hintergrundinformationen

In dieser Rubrik finden Sie alle Dokumente, die dem Dialogforum als Hintergrundinformationen bereitgestellt wurden. Es handelt sich um öffentlich zugängliche Unterlagen aus der Planung sowie grundlegende Unterlagen des Dialogforums. Diese Rubrik soll Ihnen eine Wissensdatenbank für den schnellen Zugriff auf Informationen ermöglichen und Sie bei Ihrer Arbeit im Gremium unterstützen.

[Zum Hintergrund](#)

Gremiendokumente

In dieser Rubrik finden Sie alle Dokumente, die das Dialogforum gemeinsam abstimmt. Zu den jeweiligen Dokumenten können Sie mithilfe der Kommentierungsfunktion Hinweise, Anmerkungen oder Änderungsvorschläge einbringen. Für grundsätzliche Fragen, Themen oder Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an die Moderation oder die NLStBV.

[Zu den Gremien](#)

Hauptseite der Dialogplattform

Abschluss und Ausblick



Ausblick

Wir stehen hier


**1. Sitzung
Bürgerrat**

2. Sitzung Bürgerrat
Ende Februar

3. Sitzung Bürgerrat
Ende März

**Übergabe der
Empfehlungen**
Frühjahr 2025

1. Sitzung Dialogforum
Donnerstag, 06.02.2025

2. Sitzung Dialogforum
Anfang/Mitte März

3. Sitzung Dialogforum
Frühjahr/Sommer 2025